



Leitgedanken

Schule gestaltet Bedingungen für ein Zusammenleben, das jedem Individuum größtmögliche persönliche Entfaltungsmöglichkeiten eröffnet. Schule ist ein Ort der Sicherheit und des Lernens. Beziehungsgestaltung und Persönlichkeitsbildung sind Grundlage pädagogischen Handelns und fürsorglicher Entwicklungsbegleitung. Besondere Bedeutung haben Persönlichkeitsstärkung, soziale Verantwortung, Peer-Learning, Gewalt- und Mobbingprävention sowie Leadership.

Leitfragen

Welche Beziehungsangebote, Kompetenzen und Rahmenbedingungen sind wichtig, um sich zu einer empathischen, selbst-verantwortlichen und selbstbewussten sowie beziehungsfähigen und mündigen Person zu entwickeln?

Welche Werte, Haltungen und Fähigkeiten braucht es von den handelnden Erwachsenen, die mit Kindern und Jugendlichen in Beziehung treten?

Welche Strukturen, Programme, Publikationen, Methoden und Maßnahmen sind geeignet, hierbei zu unterstützen?

Zentrale Themen

Das ZGMP an der PPH Burgenland ist in Kooperation mit dem BMBWF seit Jänner 2022 bundesweit für die Initiative der Mobbing(präventions)berater:innen im Ressort des BMBWF zuständig, hat seit September 2022 den bundesweiten Schwerpunkt für psychosoziale Gesundheitsförderung sowie Gewalt- und Mobbingprävention und setzt somit landes- und bundesweite Initiativen. Die Kernexpertise des Zentrums umfasst die Verbindung inhaltlicher, evidenzbasierter und wissenschaftsgeleiteter Expertise mit dem Transfer in die Praxis. Dies erfolgt anhand der Entwicklung und Umsetzung von Pilotprojekten, Vernetzungsarbeit, standortspezifischer Schulentwicklungsprozesse, asynchroner (MOOC) und synchroner Fortbildungsformate sowie speziell auf den bundesweiten Auftrag abgestimmte Fortbildungsreihen zu Kinderschutz, Gewaltprävention, Achtsamkeit und Leadership.



Zentrale Themen des ZGMP

Persönlichkeitsbildung

Das ZGMP bietet Pädagog:innen hilfreiche Informationen und vielfältige Veranstaltungen zur Stärkung der eigenen Kompetenzen. Diese Angebote sollen unterstützen, die professionellen Handlungsmöglichkeiten zu erweitern und damit Beziehungsgestaltung und psychosoziale Gesundheit in der Schule für alle zu stärken.

Peer-Learning

Kinder und Jugendliche lernen ebenso wie Erwachsene in großem Ausmaß durch Vorbilder und Erfahrungen von Freund:innen und Gleichaltrigen. Der Einfluss, den Peers auf Lernprozesse und die Gemeinschaft haben, kann durch Peer-Learning zu einem pädagogischen Konzept werden, das Stärkenorientierung, Partizipation und prosoziale Beziehungen fördert.



Angebote für Lernende und Lehrende

Schulentwicklung

Psychosoziale Gesundheitsförderung, Gewaltprävention und die Gestaltung eines förderlichen Miteinanders sind die Basis zur Ermöglichung förderlicher und nachhaltiger Bildungsprozesse von Kindern und Jugendlichen. Aus Perspektive der Schulentwicklung kann hier viel bewegt werden. In Pilotprojekten zu „Schulklima“ werden die Schulpartner:innen unterstützt, nachhaltige Strukturen auf personenbezogener und institutioneller Ebene aufzubauen bzw. zu erweitern.



Veranstaltungen

Das ZGMP bietet themenspezifische und auf aktuelle Bedarfe abgestimmte Fort- und Weiterbildungen an. Besonders wichtig bei der Gestaltung der Angebote ist hierbei die unmittelbare Einsatzmöglichkeit im pädagogischen Handeln und der Blick auf niederschwellige sowie nachhaltige Maßnahmen.



Publikationen

Das ZGMP erstellt themenspezifische Publikationen und vernetzt zu Publikationen im Bereich der psychosozialen Gesundheitsförderung.



Kooperation und Systemvernetzung

Das ZGMP hat ein breites Netzwerk an Partner:innen an den Pädagogischen Hochschulen sowie externen Organisationen. Diese kooperieren bei gemeinsamen Zielsetzungen und Schwerpunkten im Rahmen der psychosozialen Gesundheitsförderung.

Das ZGMP unterstützt die Weiterentwicklung von Peer-Learning an Bildungseinrichtungen und führt Vernetzungsveranstaltungen durch.

Gewalt- und Mobbingprävention

Schüler:innen und Lehrer:innen müssen sich an der eigenen Schule sicher und wohl fühlen können. Gewalt und Mobbing beeinträchtigen nicht nur die psychische und physische Gesundheit, sondern auch die soziale und emotionale Entwicklung sowie die Beziehungsqualität aller Beteiligten und somit auch die Gelingensbedingungen für Bildungsprozesse.

Das ZGMP unterstützt Initiativen im Bereich der Gewaltprävention. Darüber hinaus setzt das ZGMP vielfältige Angebote in der Professionalisierung von Pädagog:innen und berät hinsichtlich standortspezifischer Schulentwicklung in Pilotprojekten zu „Schulklima“.

Achtsamkeit

Eine Pädagogik der Achtsamkeit kann im Schul- und Hochschulsystem auf breiter Ebene zur Entfaltung kommen. Klar abgegrenzt von esoterischen Tendenzen und gegenüber einem Einsatz als Coping- und Optimierungsstrategie bietet sie vielfältige Beiträge zu Gesundheitsförderung, Gewaltprävention und Persönlichkeitsentwicklung.

Das ZGMP setzt das Pilotprojekt *Achtsamkeitsbasiertes Lehren und Lernen in der Schule* um und bietet vielfältige Angebote zur Professionalisierung.

Leadership

Die Art und Weise der Führung bestimmt das Schulklima maßgeblich mit und kann die damit verbundene Verantwortung auch in der Schulentwicklung bewusst aufgreifen, reflektieren und gestalten. Schulleiter:innen können so zu einer tragenden Säule einer förderlichen Schulkultur werden.

Das ZGMP bietet diverse Veranstaltungen zu Leadership in der Schule im Sinne der Förderung psychosozialer Gesundheit.

Mobbing(präventions)beratung im Ressort

Das ZGMP unterstützt das Ministerium bei der Initiative der Mobbing(präventions)beratung. Bundesbediensteten im Bildungsressort stehen personenbezogene bzw. organisationsbezogene Berater:innen zur Verfügung.

Die Kontaktdaten der Mobbing(präventions)berater:innen finden Sie unter:





Impressum

Zentrum für Gewalt- und Mobbingprävention und
Persönlichkeitsbildung (ZGMP) an der Privaten
Pädagogischen Hochschule Burgenland

Leitung und Kontakt:

M.Mag. Florian Wallner

florian.wallner@ph-burgenland.at

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:
Private Pädagogische Hochschule Burgenland
Thomas-Alva-Edison-Straße 1, 7000 Eisenstadt
Tel.: +02682 24817

Gestaltung: PPH Burgenland

Fotonachweis: Adobe Stock #481725719;
deathtothestockphoto: DTS_Augustin-Farias
Eisenstadt, Januar 2025